



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Sabine Zimmermann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2660

FAX +49 30 18 527-2664

E-MAIL buero.kramme@bmas.bund.de

Berlin, 9. Mai 2017

**Schriftliche Fragen im April 2017
Arbeitsnummern 201 und 202**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antworten auf Ihre o. a. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Schriftliche Fragen im April 2017
Arbeitsnummern 201 und 202

Frage Nr. 201:

Wie viele Menschen sind nach Kenntnis der Bundesregierung im letzten statistisch erfassten Jahr aus der Arbeitslosigkeit in die Altersrente übergegangen (bitte in absoluten Zahlen und anteilig an allen in diesem Jahr in die Altersrente Übergegangenen angeben)?

Antwort:

Die Statistik der Deutschen Rentenversicherung weist nicht den Versicherungsstatus unmittelbar vor Rentenbeginn aus. Hilfsweise kann auf den Status im Jahr vor Leistungsbeginn zurückgegriffen werden. Danach waren im Rentenzugang 2015 von 847.780 auswertbaren Fällen knapp 50.000 Bezieher einer Altersrente (entspricht 5,8 Prozent) am 31. Dezember 2014 Leistungsempfänger nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Empfänger von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sind nicht eindeutig quantifizierbar, da sie in der Rentenstatistik unter dem Merkmal Anrechnungszeitversicherte erfasst werden, welches außer Beziehern von SGB II-Leistungen noch weitere Anrechnungszeitversicherte umfasst.

Frage Nr. 202:

Wie viele Menschen sind nach Kenntnis der Bundesregierung im letzten statistisch erfassten Jahr mit Abschlägen in die Altersrente gegangen (bitte in absoluten Zahlen und anteilig an allen in diesem Jahr in Altersrente Übergegangenen angeben), und wie viele Abschlagsmonate wurden dabei durchschnittlich in Kauf genommen?

Antwort:

Im Rentenzugang 2015 sind von 888.521 Altersrenten 204.620 Fälle (entspricht 23 Prozent) mit Abschlägen zugegangen. Im Durchschnitt weisen die abschlagsbehafteten Altersrenten 25,5 Abschlagsmonate auf.